



Adventsfeier in Delve

Bericht: Anja Harder

Zur letzten GIN Veranstaltung, die am 1. Advent 2018 stattfand, haben sich wieder mit hoher Beteiligung die Mitglieder bei der Zuchtgemeinschaft Eike Maaß und Jan Elmenthaler in Delve getroffen.

Wir trafen uns alle zu einer kurzen Begrüßung und Betriebsvorstellung mit Kaffee und Keksen bei Eike Maaß. Die Familie Maaß fing mit den ersten beiden Galloway Kühen von Carsten Haalck ihre Zucht an. Dabei wurde die Kuh Ulrike vom Osterhof die Stammutter der heutigen Herde. Im Jahr 2016 hat Eike Maaß zusammen mit Jan Elmenthaler die Zuchtgemeinschaft begründet. Die heutige Herde beträgt 37 Tiere, die in 2 Kuhherden mit je einem Bullen gehalten werden. Die Zuchtausrichtung ist getreu der ursprünglichen schottischen Ausrichtung typvolle Tiere zu züchten.

Nun ging es als erstes zu den Jungbullen. Von den Jungbullen stammen vier Tiere von Ugo vom Osterhof ab, der mehrere Male Landessieger wurde. Auf der Färsenweide wurden die mitgebrachten Äpfel freudig gefressen. Auch hier waren die typvollen Nachkommen von Ugo vom Osterhof zu sehen. Dabei war auch Ulme vom Eidertal, die in Viöl 2018 einen 1a Preis erringen konnte.

Dann ging es weiter zu der ersten Kuhweide. Hier begrüßt uns der Bulle Ugo vom Osterhof, geboren 2008, mit einer unerschütterlichen Ruhe. Aber auch die Kühe hatten eine Gelassenheit, die uns Besuchern erlaubte uns ungezwungen in der Herde zu bewegen. In der zweiten Kuhherde hatte Nino



vom Eidertal, geboren 2005, die Herde im Griff. Trotz direkter Nähe zum Wohngebiet strahlten die Tiere Ruhe aus.

Danach ging es in den Gasthof Hansen in Delve zum gemütlichen Kaffeetrinken. Zum dithmarscher Eierkaffee gab es Torte und Kekse. Im Anschluss ergriff der erste Vorsitzende das Wort und informierte die anwesenden 38 Mitglieder über aktuelle Haltungsbedingungen von Robustrindern. Er verwies auf die Informationen des Husumer Arbeitskreis „Ganzjährige Weidehaltung“, nachzulesen unter: www.galloway-nord.de/weiderinderhaltung.

Da die Lohnschlachter unter Fachkräftemangel leiden, konzentrieren sich alle z.B. Robustrinderhalter auf die noch aktiven Schlachter. Das führt häufig im Herbst zu Engpässen.

Vor dem Hintergrund der Gesetzgebung zur Direktvermarktung und dem ab 01. Jan. 2019 gültigen Verpackungsgesetz sollte jeder Betrieb seine Wirtschaftsweise kritisch überprüfen.

Die Termine für 2019 sind in der Planung. Die Züchtertour 2019 wird vom 23. bis zum 26. Juni die GIN Mitglieder nach Stangerode führen. Es haben sich zum jetzigen Zeitpunkt schon 22 Teilnehmer angemeldet.

Herr W. Braack weist auf die Mitgliederversammlung des BDG vom 05. – 07. April 2019 in Rinteln hin. Er bittet die anwesenden Mitglieder um zeitnahe Rücksendung der Einverständniserklärung auf Basis des Datenschutzes.

Abschließend bedanken wir uns bei den Gastgebern für die schöne Gestaltung dieses

1. Adventsontags.